

6429. ?



Verzeichniss

der

um Hinzenberg wachsenden Pflanzen,

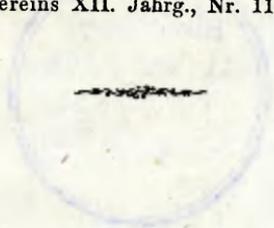
6122A

von

Carl Lucas.



(Separat-Abdruck aus dem Correspondenzblatt des Naturforschenden Vereins XII. Jahrg., Nr. 11 u. 12.)



1862

Verzeichniss

der

um Hinzenberg wachsenden Pflanzen

ESTICA

A 2316

VON

Der Druck wird gestattet.

Riga, den 15. Februar 1862.

Censor C. Alexandrow.

Est.



3634

Verzeichniss

der

um Hinzenberg wachsenden Pflanzen.

Die nachstehend verzeichneten Pflanzen habe ich im Spätherbste des vorigen, im Frühlinge dieses Jahres (Flechten, Leber- und Laubmoose) und von da an bis jetzt (Gefäss-Kryptogamen und Phanerogamen) gesammelt.

Es kommt mir nicht in den Sinn, im folgenden Verzeichniss eine vollständige Flora von Hinzenberg zu geben. Einestheils würde dazu ein einziges Jahr durchaus nicht genügen; andererseits habe ich erst hier angefangen, die Flechten und Moose näher zu untersuchen, so dass mir von diesen wol gar manche noch entgangen sein mögen. Deshalb kann ich nicht umhin, dem Herrn Apotheker Heugel, so wie Hofrath G. Girgensohn auch noch in diesen Blättern meinen aufrichtigsten Dank für ihre vielfachen Belehrungen zu sagen.

Meine Exkursionen erstreckten sich nun besonders auf die nächste Umgebung von Hinzenberg: also den Park nebst Teich und Gräben, auf die Wiesen, Moore und Aecker, die Wälder, dann auch das Aathal mit

seinen Nebenthälern. Kremon und Segewold, die ich mehrmals besuchte, sowie Neubad am rigaischen Busen, wo ich 4 Wochen verweilte, brachten mir nicht viel besondres. Endlich werde ich noch einige seltner bei Riga gefundene Pflanzen beifügen:

A. Cryptogamae.

I. Lichenes.

- 1) *Verrucaria nigrescens* Pers. nur an einem Steine.
- 2) *Graphis scripta* Ach. mit var. *serpentina* Ach. selten an Linden, Pappeln.
- 3) *Opegrapha atra* Pers. selten an Ulmen und Eichen an der Aa.
- 4) *Urceolaria cinerea* Ach. hie und da auf Gesteinen.
- 5) *Lecanora cerina* Ach. nicht selten an Pappeln; *subfusca* Ach. häufig an Erlen, Haseln; *pallida* a, *albella* Ach. hier und da an Bäumen, *murorum* Ach. nur auf einem Steine.
- 6) *Gyrophora polymorpha* Ach. nur an einem Baume im Aathale.
- 7) *Parmelia saxatilis* Ach. gemein an Bäumen; ebenso *physodes* Ach.; *olivacea* Ach.; *parietina* Ach.; *pulverulenta* Ach.; *caperata* Ach. an einem Obstbaume; *conspersa* Ach. nicht selten an Steinen; *stellaris* Ach. hier und da an Bäumen; *cycloselis* Ach. ebenso (wie die var. *orbicularis*).
- 8) *Lobaria pulmonaria* Hoffm. selten an Laubhölzern bei Kremon.
- 9) *Peltigera aphthosa* Hoffm. häufig in Nadelwäldern; *canina* Hoffm. häufig auf feuchtem Boden; *venosa* Ach. auf einem Ackerrande an der Chaussée (var. *multipartita*).
- 10) *Lecidea sabuletorum* Fr. nicht selten an Bäumen, Steinen, auf Moosen; *parasema* Ach. häufig an Weisserlen.
- 11) *Biatora icmadophila* Fr. selten auf Moospolstern; *byssoides* Fr. nicht selten am rothen Sandstein im Aathal.
- 12) *Cladonia squamosa* Rabbi (*microphylla* und *macrophylla*) hier und da auf Baumstümpfen; ebenso *degenerans* Wabbg. (*pleolepis* Ach. und *haplolea*

- Fike.); ochrochlora Flke. var. nana. ebenda, selten; rangiferina Hoffm. auf Heiden, gemein; macilenta Ehrh. ebenda, nicht selten; deformis Hoffm. (cylindrica oder turbinata) ebenso; cornuta Fr. wie pyxidata Hoffm. und fimbriata Fr. ebenso; alcicornis Lightf. selten auf Heiden; gracilis var. chordalis Scher. ebenso.
- 13) *Stereocaulon paschale* Hoffm. selten auf Heiden, an Steinen.
 - 14) *Cetraria glauca* Ach. häufig, bes. an Kiefern und Birken; *islandica* Ach. häufig auf Heiden; *sepicola* Ach. hier und da an Kiefern; *juniperina* Ach. nicht selten an Birken, Wachholder etc.
 - 15) *Hagenaria ciliaris* Eschw. gemein an Kiefern etc.
 - 16) *Evernia prunastri* Ach. und *furfuracea* Fr. gemein an Bäumen, Zäunen etc.
 - 17) *Ramalina calycaris* Fr. gemein und zwar *fraxinea* Ach.; *fastigiata* Ach. und *canaliculata* Fr.
 - 18) *Cornicularia aculeata* Ach. selten auf Heiden.
 - 19) *Bryopogon jubatus* Lk. gemein mit der Var. *chalybaeformis* Ach.
 - 20) *Usnea barbata* Fr.; beide Var. *hirta* Hoffm. und *plicata* Hoffm. gemein an Bäumen.

II. Hepaticae.

- 1) *Riccia glauca* L. häufig auf Sandboden an der Aa.
- 2) *Marchantia polymorpha* L. gemein an feuchten Orten.
- 3) *Fegatella conica* Corda. häufig am rothen Sandstein im Aathal.
- 4) *Pellia epiphylla* N. ab E. hier und da auf feuchtem Boden.
- 5) *Aneura palmata* N. ab E. auf einem morschen Baumstamme.
- 6) *Metzgeria furcata* N. ab E. an mehreren Bäumen im Aathale.
- 7) *Alicularia scalaris* Corda. selten an feuchten Orten.
- 8) *Plagiochila asplenioides* N. ab E. gemein an schattigen, feuchten Orten.
- 9) *Scapania curta* N. ab E. nicht selten am Sand-

- stein im Aathale; *compacta* Ldbg. selten an quelligen Orten.
- 10) *Jungermannia exsecta* Schmid. hier und da am Sandstein im Aathale; *Schraderi* Mart. nicht selten unter andern Moosen; *ventricosa* Dicks. ebenda, selten; *biscuspidata* L. dgl.; *porphyroleuca* N. ab E. nicht selten an feuchten Orten; *minuta* Crutz. unter *Bartramia pomif.*; *barbata* Schreb. var. ζ , *quinquedentata* an den Wurzeln eines Baumes im Aathale; *divaricata* Engl. Bot. selten an quelligen Orten; *curvifolia* Dicks. selten an feuchten Orten; *trichophylla* L. nicht selten an faulen Baumstümpfen.
 - 11) *Lophocolea bidentata* L. nicht selten an feuchten Orten; *minor* N. ab E. in einem Dicranum-Rasen; *heterophylla* N. ab E. nicht selten auf modernden Bäumen.
 - 12) *Chiloscyphus polyanthus* Corda. hier und da an feuchten Abhängen.
 - 13) *Sphagnoecetis communis* N. ab E. hier und da unter *Sphagnum*.
 - 14) *Calypogeia Trichomanis* Corda. nicht selten in feuchten Wäldern.
 - 15) *Lepidozia reptans* N, ab E. selten an modernden Bäumen.
 - 16) *Ptilidium ciliare* N. ab sehr häufig an Bäumen.
 - 17) *Radula complanata* Dumort. ebenso.
 - 18) *Madotheca platyphylla* Dumort. an einem Laubholzstamme unter *Leskea*.
 - 19) *Frullania dilatata* N. ab E. häufig an Bäumen, Steinen.

III. Musci.

- 1) *Sphagnum cymbifolium* Ehrh. häufig in Sümpfen, wie *cuspidatum* Ehrh. und *acutifolium* Ehrh.
- 2) *Grimmia apocarpa* Hedw. häufig auf Steinen; *pulvinata* Hook. und Tayl. hier und da auf Steinen.
- 3) *Racomitrium caescens* Brid. häufig auf Heiden, Steinen.
- 4) *Hedwigia ciliata* Hedw. nicht selten auf Steinen.
- 5) *Bartramia pomiformis* Hedw. an der Teufelshöhle im Aathale.

- 6) *Philonotis fontana* Brid. hier und da auf feuchten Wiesen.
- 7) *Pottia truncata* Brid. und Sch. auf einem mit Erde bedeckten Steine.
- 8) *Orthotrichum crispum* Hedw. selten an Bäumen; *anomalum* Hedw. hier und da auf Steinen; *pumilum* Schwägr. hier und da an Weiden; *obtusifolium* Schrad. nicht selten an Weiden, Pappeln; *affine* Schrad. gemein an Bäumen; *speciosum* N. ab E. häufig.
- 9) *Buxbaumia aphylla* Hall. am Rande einer Grube in 12 Exemplaren.
- 10) *Didymodon rubellus* Br. und Sch. hier und da auf Lehmboden.
- 11) *Ceratodon purpureus* Br. gemein auf Heideboden.
- 12) *Barbula subulata* Br. nicht selten im Aathal; *ruralis* Hedw. hier und da auf Steinen, Heiden.
- 13) *Distichium capillaceum* Br. und Sch. häufig am Sandstein im Aathale.
- 14) *Tetraphis pellucida* Hedw. hier und da an quelligen Orten.
- 15) *Encalypta vulgaris* Hedw. an einem lehmigen Orte.
- 16) *Dicranum heteromallum* Hedw. häufig im Aathale und Nebenthälern; *flagellare* Hedw. häufig auf modernden Bäumen; *longifolium* Hedw. ebenda, selten; *montanum* Hedw. hier und da an Bäumen; *scoparium* Hedw. gemein in Wäldern; *undulatum* Tourn. ebenda, häufig.
- 17) *Fissidens adiantoides* Hew. häufig an feuchten Orten.
- 18) *Funaria hygrometrica* Hedw. fast überall.
- 19) *Aulacomnium palustre* Schwägr. häufig auf Wiesen.
- 20) *Bryum nutans* Schreb. häufig in Wäldern; *pyriforme* Hedw. nicht selten am Sandstein im Aathale; *intermedium* Br. dgl.; *pallescens* Schwägr. ebenda, selten; *bimum* Schreb. hier und da auf torfigem Boden; *crudum* Schreb. am Sandstein im Aathale, selten; *cacspiticium* L. gemein auf Heiden; *argenteum* L. hier und da auf sandigem Boden; *roseum* Schreb. häufig auf feuchtem Waldboden.
- 21) *Mnium cuspidatum* Hedw. gemein in Wäldern;

- affine Bland. häufig in Wäldern; undulatum Hedw. dgl.; rostratum Schwägr. hier und da am Sandstein; punctatum Hedw. dgl.
- 22) *Polytrichum undulatum* Hedw. häufig auf feuchtem Waldboden; *aloides* Hedw. am Abhange eines Kanals in Menge; *urnigerum* L. hier und da im Aathale; *formosum* Hedw. selten an sumpfigen Orten; *piliferum* Schreb. gemein auf Heiden; *juniperinum* Hedw. ebenda hier und da; *commune* L. gemein an sumpfigen Orten.
- 23) *Fontinalis antipyretica* L. häufig im Parkteiche.
- 24) *Neckera pennata* Hedw. häufig an Bäumen.
- 25) *Leucodon sciuroides* Schwägr. häufig an Bäumen.
- 26) *Leskea polyantha* Hedw. häufig an Bäumen; *trichomanoides* Hedw. dgl.; *sericea* Hedw. dgl.; *subtilis* Hoffm. dgl.
- 27) *Climacium dendroides* W. und M. häufig in feuchten Wäldern.
- 28) *Anomodon attenuatus* Hartm. selten an Bäumen bei Kremon; *viticulosus* Hook. häufig an Bäumen.
- 29) *Thuidium abietinum* Br. und Sch. gemein auf Heiden; *delicatulum* Br. und Sch. hier und da in Gebüsch; *tamariscinum* Br. und Sch. ebenda, selten.
- 30) *Hypnum populeum* Hedw. häufig an Bäumen; *plumosum* L. hier und da an Steinen; *velutinum* L. daselbst; *albicans* Br. und Sch. häufig auf Sandboden; *serpens* L. häufig an Bäumen, auf der Erde; *riparium* L. hier und da auf Baumwurzeln; *longirostrum* Ehrh. dgl.; *strigosum* Hoffm. hier und da an Bäumen; *praelongum* L. selten auf trockenem Boden; *silvaticum* L. nicht selten auf feuchtem Boden; *denticulatum* L. nicht selten an Bäumen; *palustre* L. häufig im Parkteiche; var. β , *hamulatum* im Mühlbache, selten; *cuspidatum* L. häufig auf feuchten Wiesen; *Schreberi* Willd. gemein in Wäldern; *stramineum* Dicks. selten an sumpfigen Orten; *purum* L. selten in Wäldern; *cordifolium* Hedw. nicht selten in Gräben; *splendens* Hedw. gemein in Wäldern; *nitens* Schreb. häufig auf sumpfigen Wiesen; *lutescens* Hedw. hier und da an trocknen Orten; *reptile* Mich. häufig an Bäumen; *Sommerfeltii* Myrin. selten an Baumwurzeln;

squarrosus L. häufig auf Grasplätzen; triquetrum L. gemein in Wäldern; cupressiforme L. dgl. (var. δ , longirostrum hier und da an Bäumen; γ , elatum selten auf torfigem Boden); Crista castrensis L. häufig in Wäldern; uncinatum Hedw. häufig an Bäumen; fluitans L. häufig im Parkteiche, in der Aa; aduncum Hedw. häufig auf sumpfigen Wiesen; filicinum L. nicht selten an einem quelligen Orte.

IV. Cryptogamae vasculares.

- 1) Equisetum arvense L. gemein auf Aeckern; silvaticum L. häufig in Gebüsch etc.; palustre L. häufig in Sümpfen; limosum L. dgl.; hiemale L. hier und da in Wäldern.
- 2) Lycopodium annotinum L. häufig in Wäldern; inundatum L. in einigen Torfsümpfen; clavatum L. häufig in Wäldern; complanatum L. hier und da in Nadelwäldern.
- 3) Polypodium vulgare L. selten am Sandstein im Aathale; Phegopteris L. häufig im Aathale; Dryopteris L. dgl.
- 4) Polystichum Filix mas Rth. häufig an schattigen Orten; cristatum Rth. hier und da in Sümpfen; spinulosum DC. häufig in Gebüsch.
- 5) Cystopteris fragilis Bernh. häufig am Sandstein im Aathale.
- 6) Asplenium Filix femina Bernh. häufig in Wäldern.
- 7) Pteris aquilina L. gemein in Wäldern.
- 8) Struthiopteris germanica Willd. häufig im Aathal und Nebenthälern.

B Phanerogamae.

Bemerkung. Nur bei weniger häufigen Pflanzen habe ich die besonderen Fundorte beigefügt, ferner die bis jetzt in den Ostsee-Provinzen aufgefundenen mit kurzer Beschreibung begleitet.

a) Angiospermae.

I. Dicotyledanes.

1) Ranunculaceae Juss.

- 1) *Thalictrum aquilegiaefolium* L.: Aathal; *angustifolium* Jacq.: Wiesen bei H. und Neubad; *flavum* L.

- 2) *Hepatica triloba* Chaix.
- 3) *Pulsatilla pratensis* L. und *patens* Mill.: zerstreut.
- 4) *Anemone nemorosa* L.; *ranunculoides* L.
- 5) *Myosurus minimus* L.
- 6) *Ranunculus divaricatus* Schrk.: in einem Sumpfe; *Flammula* L.; *Lingua* L.: sehr selten bei Neubad; *auricomus* L.; *cassubicus* L.; *Aathal*, hier und da; *acer* L.; *polyanthemus* L.; *repens* L.; *sceleratus* L.; *Ficaria* L.
- 7) *Caltha palustris* L.
- 8) *Trollius europaeus* L.
- 9) *Aquilegia vulgaris* L.: *Aathal*.
- 10) *Actaea spicata* L.: *Aathal*.

2) *Nymphaeaceae* DC.

- 11) *Nymphaea alba* L.: in einem Graben.
- 12) *Nuphar luteum* L.

3) *Papaveraceae* DC.

- 13) *Papaver Argemone* L.: sehr selten, auf einem Acker.
- 14) *Chelidonium majus* L.

4) *Cruciferae*.

- 15) *Nasturtium amphibium* R. Br.: selten an der Aa;
- 16) *Barbarea vulgaris* R. Br. und *stricta* Andrz.: zerstreut.
- 17) *Turritis glabra* L.: hier und da.
- 18) *Arabis arenosa* Scop.: in Heiden, zerstreut.
- 19) *Cardamine pratensis* L.; *amara* L.; *impatiens* L.: an einem steinigen Abhange zur Aa.
- 20) *Sisymbrium officinale* Scop; *Sophia* L.; *Thalianum* Gaud.
- 21) *Erysimum cheiranthoides* L.
- 22) *Sinapis arvensis* L.: selten.
- 23) *Alyssum montanum* L.: häufig auf den Dünen von Neubad und Peterskapell.
- 24) *Berteroa incana* DC.
- 25) *Lunaria rediviva* L.: an schattigen Quellen an der Aa.
- 26) *Draba nemoralis* Ehrh.: selten an der Chaussée; *verna* L.

- 27) *Camelina sativa* Crtz.: hier und da, auch im Flachs.
 28) *Thlaspi arvense* L.
 29) *Lepidium ruderales* L.
 30) *Capsella Bursa pastoris* Much.
 31) *Bunias orientalis* L.: Riga, am Bahnhofe. (Reval, auf Schutt bei den Stadtmauern.)
 32) *Raphanistrum arvense* Wallr.

5) *Fumariaceae* DC.

- 33) *Fumaria officinalis* L.
 34) *Corydalis solida* Sm.

6) *Violaceae* DC.

- 35) *Viola palustris* L.; *epipsila* Ledeb.: selten in einem Gebüsch; *odorata* L.; *silvestris* Lmk.: zerstreut; *arenaria* DC.; *canina* L.; *mirabilis* L.: selten im Aathal; *tricolor* L.

7) *Droseraceae* DC.

- 36) *Drosera rotundifolia* L.
 37) *Parnassia palustris* L.

8) *Polygalaceae* Juss.

- 38) *Polygala vulgaris* L.: nur auf einer Wiese; *amara* L.

9) *Silenaceae* DC.

- 39) *Gypsophila fastigiata* L.: zerstreut an der Chaussée; *muralis* L.
 40) *Dianthus deltoides* L.; *arenarius* L.: nicht selten in Heiden.
 41) *Saponaria officinalis* L.: selten an der Chaussée.
 42) *Silene tartarica* Pers.: nicht selten an flachen, sandigen Orten an der Aa; *inflata* Sm.; *nutans* Sm.
 43) *Viscaria vulgaris* Röhl.
 44) *Lychnis Melandrium album* Hk.; *rubrum* Gk.
 45) *Coronaria Flos cuculi* A. Br.
 46) *Agrostemma Githago* L.

10) *Alsiniaceae* DC.

- 47) *Sagina procumbens* L.; *nodosa* Bartl.

- 48) *Spergula arvensis* L.
 49) *Spergularia rubra* Presl.
 50) *Honckenya peploides* Ehrh.: am Strande.
 51) *Moehringia trinervia* Clairv.
 52) *Arenaria serpyllifolia* L.
 53) *Stellaria media* Vill.; *nemorum* L.; *Holostea* L.;
glauca E.; *graminea* L.
 54) *Malachium aquaticum* Fr.: selten.
 55) *Cerastium semidecandrum* L.; *triviale* L.

11) *Malvaceae* R. Br.

- 56) *Malva silvestris* L.: auf einem Acker in Neubad;
neglecta Fr. (*rotundifolia* aut.); selten in Neubad;
borealis Wallm. (*rotundifolia* L.): häufig in Neubad.

12) *Tiliaceae* Juss.

- 57) *Tilia ulmifolia* Scop.

13) *Hypericaceae* DC.

- 58) *Hypericum perforatum* L.; *quadrangulum* L.

14) *Aceraceae* DC.

- 59) *Acer platanoides* L.

15) *Geraniaceae* DC.

- 60) *Geranium pratense* L.: zerstreut (Reval: an gras.
 Orten bei der Stadtmauer); *silvaticum* L.: Aathal;
palustre L.; *sanguineum* L.: auf einer Heide an
 der Chaussée; *pusillum* L.; *Robertianum* L.: selten
 an feuchtschattigen Orten.
 61) *Erodium cicutarium* A. Herit.

16) *Balsaminaceae* Rich.

- 62) *Impatiens Nolitangere* L.: H. am Mühlbach;
 Neubad an einem Bache.

17) *Oxalidaceae* DC.

- 63) *Oxalis Acetosella* L.; *stricta* L.: selten auf Rasen
 im Park.

18) *Celastraceae* R. Br.

- 64) *Evonymus europaeus* L.

19) *Rhamnaceae* R. Br.

- 65)
- Rhamnus Frangula*
- L.

20) *Papilionatae* L.

- 66) *Ononis hircina* Jacq.: häufig am Rande zweier Wiesen.
 67) *Anthyllis Vulneraria* L.
 68) *Medicago lupulina* L.
 69) *Melilotus officinalis* Desr.: selten an der Chaussée; *alba* Desr.
 70) *Trifolium pratense* L.; *arvense* L.; *medium* L.; *montanum* L.; *repens* L.; *hybridum* L.; *spadiceum* L.: auf einigen Wiesen; *agrarium* L.: zerstreut.
 71) *Lotus corniculatus* L.; *major* Sm.

Lotus major Smith. (*L. uliginosus* Schkuhr): Stengel ziemlich aufrecht, Köpfchen 10–12blüthig, Kelchzähne vor dem Aufblühen zurückgebogen, Kiel aus eiförmigem Grunde allmählig in einen Schnabel verschmälert. 4 Durch ganz Deutschland an Gräben und sumpfigen Orten. Juli, August. Blk. gelb. Höhe bis 1 Fuss.

Von *L. corniculatus* unterschieden durch höhere, meist hohle Stengel. (Vgl. nicht eine Rosette von Stgl. treibend, sondern 1–2.)

Ich fand die Pflanze an einem Graben nicht selten.

- 72) *Astragalus arenarius* L.: selten an der Chaussée.
 73) *Vicia L. sepium* L.; *angustifolia* L.; *Cracca* L.; *silvatica* L.: hier und da im Aathal; *hirsuta* Koch.
 74) *Lathyrus pratensis* L.; *silvester* L.: selten; *paluster* L.: selten auf einer Wiese am Breesche-Pur;
 75) *Orobus vernus* L.: Aathal; *niger* L.: sehr selten. *tuberosus* L.: sehr selten.

21) *Amygdalaceae* Juss.

- 76)
- Prunus Padus*
- L.

22) *Rosaceae* Juss.

- 77) *Spiraea Ulmaria* L.; *Filipendula* L.
 78) *Geum rivale* L.; *urbanum* L.
 79) *Rubus fruticosus* L.; *caesius* L.; *Idaeus* L.; *saxatilis* L.: selten in Wäldern.

- 80) *Fragaria vesca* L.; *collina* Ehrh.; *elatior* Ehrh.: selten bei Kremon am Aathal.
 81) *Comarum palustre* L.
 82) *Potentilla norvegica* L.: zerstreut; *anserina* L.; *canescens* Bess. (*inclinata* aut.): am Weidendamm bei Riga; *argentea* L.; *cinerea* Chaix.: selten; *Tormentilla* Sibth.
 83) *Agrimonia Eupatoria* L.
 84) *Rosa canina* L.: selten; *cinnamomea* L.: hier und da in Gebüsch; *rubiginosa* L.: Segewold.
 85) *Aichemilla vulgaris* L.
 86) *Sanguisorba officinalis* B.: selten auf einer kleinen Wiese bei Birsenek (10 Wst. von H.).

23) *Pomariae* Lindl.

- 87) *Crataegus Oxyacantha* L.: Segewold, Neubad, selten.
 88) *Sorbus aucuparia* L.

24) *Onagraceae* Juss.

- 89) *Epilobium angustifolium* L.; *hirsutum* L.: selten; *parviflorum* Schreb.; *montanum* L.; *roseum* Schreb.: selten in einem Sumpfe; *palustre* L.
 90) *Oenothera biennis* L.: an der Chaussée hier und da.
 91) *Circaea alpina* L.

25) *Hippuridaceae* Lk.

- 92) *Hippuris vulgaris* L.

26) *Callitrichaceae* Lk.

- 93) *Callitriche stagnalis* Scop.; *verna* L. (Var. *angustifolia* Hoppe: in einem Graben des Parks; mit sämtlich linealischen Blättern, im Herbste, unfruchtbar.)

27) *Ceratophyllaceae* Gray.

- 94) *Ceratophyllum demersum* L.: im Parkeich.

28) *Lythraceae* Juss.

- 95) *Lythrum Salicaria* L.

29) *Portulacaceae* Juss.

- 96) *Montia rivularis* Gmel.

Montia rivularis Gmel. (*M. fontana* b., *rivularis*): Stengel fluthend, ästig; mit achselständigen Blüten; Samen feinhäckerig (schuppig-geschilbert), glänzend.

Die Höhe (bis 9 Zoll), die wenigen Aeste und die Samen besonders unterscheiden sie bald von *M. fontana* L. (*M. minor* Gmel.). Die Blätter sind ebenso.

In zwei Quellen zur Aa in Menge; Juni.

30) *Paronychiaceae* St. Hilaire.

97) *Herniaria glabra* L.

31) *Scleranthaceae* Lk.

98) *Scleranthus annuus* L.; *perennis* L.

32) *Crassulaceae* DC.

99) *Sedum maximum*, Suter; *purpureum* Lk.: hier und da; *acre* L.

100) *Sempervivum soboliferum* Sims.: in Kiefern-wäldern, zerstreut.

33) *Grossulariaceae* DC.

101) *Ribes Grossularia* L.; *alpinum* L.; *rubrum* L.; *nigrum* L.: hier und da im Aathal.

34) *Saxifragaceae* Vent.

102) *Saxifraga granulata* L.: nicht häufig.

103) *Chrysosplenium alternifolium* L.

35) *Umbelliferae* Juss.

104) *Cicuta virosa* L.: in einem Sumpfe spärlich.

105) *Aegopodium Podagraria* L.

106) *Carum Carvi* L.

107) *Pimpinella Saxifraga* L.

108) *Sium latifolium* L.: in einem Bache bei Neubad und H.

109) *Oenanthe Phellandrium* L.: in einem Sumpfe.

110) *Aethusa Cynapium* L.: selten.

111) *Selinum Carvifolia* L.: selten.

112) *Angelica silvestris* L.: hier und da.

113) *Thysselium palustre* Hoffm.

- 114) *Heracleum sibiricum* L.
 115) *Anthriscus silvestris* Hoffm.

36) *Cornaceae* DC.

- 116) *Cornus sanguinea* L.: selten im Gebüsch am Mühlbach.

37) *Caprifoliaceae* Juss.

- 117) *Adoxa Moschatellina* L.: im Aathal hier und da.
 118) *Viburnum Opulus* L.
 119) *Lonicera Xylosteum* L.

38) *Rubiaceae* Juss.

- 120) *Asperula odorata* L.
 121) *Galium Aparine* L.; *uliginosum* L.; *palustre* L.; *Mollugo* L.; *verum* L.; *boreale* L.

39) *Valerianaceae* DC.

- 122) *Valeriana officinalis* L.: häufig im Aathal und Nebenthälern, sonst sehr vereinzelt; *sambucifolia* Mikan: in wenigen Exemplaren auf einer Wiese (an einem Bache) bei Peterskapell.

40) *Dipsacaceae* DC.

- 123) *Knautia arvensis* Coulter.
 124) *Succisa pratensis* Mch.

41) *Compositae* Adans.

- 125) *Tussilago Farfara* L.
 126) *Petasites tomentosus* DC.: häufig an der Aa.
 127) *Bellis perennis* L.: selten auf Grasplätzen im Park.
 128) *Erigeron canadensis*; *acer* L.
 129) *Solidago Virga aurea* L.
 130) *Inula salicina* L.: an der Chaussée (selten auf einem Grasplatze); *Britanica* L.: hier und da bei Neubad.
 131) *Bidens tripartita* L.; *cernua* L. (mit und ohne Strahlenblüthen).
 132) *Filago arvensis* Fr.
 133) *Gnaphalium silvaticum* L.; *uliginosum* L.; *dioicum* L.

- 134) *Helichrysum arenarium* DC.
- 135) *Artemisia Absinthium* L.: selten!; *campestris* L.; *vulgaris* L.
- 136) *Tanacetum vulgare* L.: in wenigen Exemplaren bei H. und Neubad.
- 137) *Achillea Ptarmica* L.: selten im Gebüsch bei Neubad; *Millefolium* L.
- 138) *Anthemis tinctoria* L.: hier und da; *arvensis* L.
- 139) *Matricaria Chamomilla* L.: im Gemüsegarten.
- 140) *Chrysanthemum Leucanthemum* L.: hier und da; *inodorum* L.: selten auf den Aeckern bei H. und Neubad.
- 141) *Senecio vulgaris* L.; *viscosus* L.: sandige Orte in Neubad; *silvaticus* L.: hier und da; *Jacobaea* L.; *paludosus* L.: im Gebüsch an der Aa hier und da; bei Neubad an einem Bache.
- 142) *Carduus crispus* L.
- 143) *Lappa major* Gärtn.: sehr selten bei H. und Neubad; *minor* DC.: hier und da; *tomentosa* Lmk.
- 144) *Cirsium lanceolatum* Scop.; *palustre* Scop.; *oleraceum* Scop.: Wiesen bei Neubad; *arvense* Scop. (in mehren Formen); *hybridum* Koch.
- Cirsium hybridum* Koch (b. *lacteum* Koch; b. *palustre oleraceum* Naegeli): Stengel bis zur Spitze beblättert, unten unterbrochen geflügelt, oben fast ungeflügelt; untere Blätter halbherablaufend, buchtig-fiederspaltig, Fiedern länglich oder länglich-lanzettlich, gezähnt, seltener zweispaltig; obere Blätter weniger herablaufend, ungetheilt oder buchtig-gelappt; alle Blätter etwas weichhaarig oder unten schwach spinnwebig; Blütenköpfe ziemlich zahlreich, klein, in Knäueln an der Spitze der Zweige, mit lanzettlichen, zum Theil wenig gezähnten Deckblättern, die fast so lang als das Köpfchen; Hüllblätter länglich, in einen weichen Stachel endigend, am Rande etwas spinnwebig. 4 Blumenkrone gelblich weiss oder schwach-röthlich. Höhe 2 - 4 Fuss. Auf nassen Wiesen, zerstreut in Deutschland. Juli.
- Ich fand diese Pflanze in 2 ziemlich ästigen Exemplaren am Rande einer Wiese (Bresche-Pur) und erkannte sofort ihre Bastardnatur, da sie sowol

- von *C. oleraceum* als palustre entschiedene Merkmale hatte und in der Mitte stand.
- 145) *Centaurea Jacea* L.; *Scabiosa* L.; *Cyanus* L.
- 146) *Lampsana communis* L.
- 147) *Cichorium Intybus* L.: nicht häufig.
- 148) *Leontodon autumnalis* L.; *hastilis* L.
- 149) *Tragopogon pratensis* L.: hier und da; *floccosus* W. K. unweit des Strandes bei Neubad in 1 Exemplare.
- 150) *Scorzonera humilis* L.: selten bei H. und Kremmon (Wiese bei der Gutmannshöhle).
- 151) *Hypochoeris radicata* L.: sehr selten.
- 152) *Achyrophorus maculatus* Scop.: hier und da auf Grasplätzen.
- 153) *Taraxacum officinale* Web.
- 154) *Lactuca muralis* Less.: im Aathale.
- 155) *Sonchus oleraceus* L.; *asper* Vill.; *arvensis* L.
- 156) *Crepis tectorum* L.: hier und da bei H. und Neubad; *paludosa* Mnh.: zerstreut.
- 157) *Hieracium Pilosella* L.; *stoloniflorum* W. K.: selten an einem grasigen Abhange bei Neubad; *Auricula* L.; *praealtum* Vill. mit der Var. *Bauhini* Bess.; *floribundum* Wimm. und Grab.
- Hieracium floribundum* Wimmer und Grabowsky (*H. versicolor* Wallr.): Wurzelstock kriechend, schwach-ausläufertreibend, Stengel 1—2blättrig, wenig köpfig (ebenstraussig oder gabelig), mit zerstreuten langen Borsten besetzt, oberwärts mit den Blütenstielen drüsig; Blätter spatelförmig, stumpf, graugrün, borstig gewimpert, unterseits sparsam flockig, sternhaarig; Hauptkelch eiförmig, kugelig, schwarz-grün, schwarz-behaart; Schuppen stumpf, gleichfarbig. — Mai, Juni $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$. Auf dem Riesengebirge, Harze, Thüringer und Frankenwalde beobachtet.
- Ich fand sie in 4 Exemplaren am Rande einer Wiese bei H. Der Stengel ist nach oben schmutzig roth, die Blütenköpfe gross, goldgelb, doppelt so lang als die Hülle; die Ausläufer meist beblättert, auch neben diesen 1 oder 2 blüthentragende. Obgleich in der Tracht bald an *H. praealtum*, bald an *H. Auricula* erinnernd, unterscheiden die ange-

gebenen Merkmale sie doch von beiden. Dazu kommt, dass die bald breiteren, bald schmälere Blätter stets kürzer und nie so lang bespitzt sind als bei *H. praealtum*, zuweilen sehr stumpf und nach oben schwach wollig wie bei *H. Auricula*.

Nachdem sie Wimmer an den verschiedensten Standorten bis auf höhere Berge (in Schlesien) im Wesentlichen als beständig beobachtet hat, wie es auch von Fries ausgesagt wird, hält er sie für eine ächte Art, um so mehr, als kaum nachweisbar wäre, aus welchen Arten sie durch Vermischung entstanden sein sollte.

(Siehe Wimmer: Flora von Schlesien. III. Aufl. S. 304 u. 305.)

H. pratense Tausch: hier und da, besonders an der Chaussée auf Grasplätzen; *murorum* L.: zerstreut; *umbellatum* L.

42) *Campanulaceae* Juss.

168) *Jasione montana* L.

169) *Campanula rotundifolia* L.; *rapunculoides* L.; *patula* L.; *persicifolia* L.: nur am Aathal; *glomerata* L.

170) *Phyteuma spicatum* L.: häufig im Aathal, sonst sehr zerstreut.

43) *Siphonandraceae* Klotzsch.

171) *Vaccinium Myrtillus* L.; *uliginosum* L.; *Vitis Idaea* L.; *Oxycoccus* L.

172) *Arctostaphylos Uva ursi* Spr.

44) *Ericaceae* Klotzsch.

173) *Calluna vulgaris* Salisb.

45) *Rhodoraceae* Klotzsch.

174) *Ledum palustre*.

46) *Hypopityaceae* Klotzsch.

175) *Pyrola rotundifolia* L.: hier und da; *minor* L.: sehr vereinzelt.

176) *Ramischia secunda* Garcke.

177) *Chimophila umbellata* Nutt: bei Neubad und Pabbasch nicht selten in Kieferwäldern.

178) *Monotropia Hypopitys* L.: zerstreut bei H. und Neubad.

47) *Oleaceae* Lindl.

179) *Fraxinus excelsior* L.

48) *Gentianaceae* Juss.

180) *Menyanthes trifoliata* L.: zerstreut.

181) *Gentiana Amarella* L.: auf einer Trift an der Chaussée, selten.

182) *Erythraea linariaefolia* Pers.: selten bei H. and Neubad.

49) *Convolvulaceae* Juss.

183) *Convolvulus arvensis* L.

184) *Cuscuta europaea* L.: selten auf Nesseln bei H.; gemein auf Weiden und Hopfen bei Neubad.

50) *Boraginaceae* Desv.

185) *Asperugo procumbens* L.: selten an Wegen.

186) *Echinosperrnum Lappula* Lehm.: häufig bei Neubad.

187) *Cynoglossum officinale* L.: zerstreut.

188) *Anchusa officinalis* L.

189) *Lycopsis arvensis* L.

190) *Symphytum officinale* L.

191) *Echium vulgare* L.

192) *Pulmonaria officinalis* L.: Aathal und Nebenthäler.

193) *Lithospermum arvense* L.

194) *Myosotis palustris* L.; *intermedia* Lk.; *stricta* Lk.; *sparsiflora* Mik.: auf dem Weidendamm bei Riga.

51) *Solanaceae* Juss.

195) *Solanum nigrum* L.; *Dulcamara* L.

196) *Hyoscyamus niger* L.: vereinzelt.

197) *Datura Stramonium* L.: dgl.

(*Nicandra Physaloides* Gärtn.: verwildert im Doctorats-Garten.)

52) *Scrophulariaceae* R. Br.

198) *Verbascum Thapsus* L.: sehr vereinzelt; *nigrum* L.: hier und da.

199) *Scrophularia nodosa* L.

- 200) *Linaria vulgaris* L.
 201) *Veronica sentellata* L.: zerstreut (var. *Parmularia*: selten an einem Grabenrande); *Anagallis* L.; *Beccabunga* L.; *Chamaedrys* L.; *officinalis* L.; *latifolia* L.: auf den Bergen bei Segewold; *longifolia* L.; *spicata* L.; *serpyllifolia* L.; *arvensis* L.; *triphyllos* L.; *agrestis* L.: selten bei H.; gemein bei Neubad auf Aeckern.
 202) *Limosella aquatica* L.: häufig an sandigen Orten an der Aa.
 203) *Melampyrum nemorosum* L.; *pratense* L.
 204) *Pedicularis palustris* L.; *Sceptrum Carolinum* L.: in wenigen Exemplaren auf einer Wiese bei Wangasch-Kirche.
 205) *Alectorolophus minor* W. und Grab.; *major* Rchb.: seltner als *minor*.
 206) *Euphrasia officinalis* L.; *Odontites* L.
 207) *Lathraea Squamaria* L.: häufig im Aathal und Nebenthälern.

55) *Labiatae* Juss.

- 208) *Elsholtzia cristata* Willd.: auf einem unbebauten Platze bei der Wangasch-Papierfabrik.
 209) *Mentha silvestris* L.: selten in einem Sumpfe; *arvensis* L.
 210) *Lycopus europaeus* L.
 211) *Origanum vulgare* L.: Aathal und Nebenthäler.
 212) *Thymus Serpyllum* L.
 213) *Calamintha Acinos* Clairv.: zerstreut.
 214) *Clinopodium vulgare*: häufig im Aathal.
 215) *Nepeta Cataria* L.: wüste Orte bei Peterskapell und Wangasch-Papierfabrik.
 216) *Glechoma hederacea* L.
 217) *Dracocephalum thymiflorum* L.: in einigen Exemplaren an der Chaussee zwischen Riga und Bonaventura.
 218) *Lamium album* L.; *purpureum* L.
 219) *Galeobdolon luteum* Huds.
 220) *Galeopsis Ladanum* L.; *Tetrahit* L.; *versicolor* Curt.
 221) *Stachys palustris* L.; *silvatica* L.: Aathal und Nebenthäler.

- 222) *Betonica officinalis* L.: in wenigen Exemplaren an der Chaussée.
 223) *Leonurus Cardiaca* L.: in einigen Exemplaren bei Segewold.
 224) *Scutellaria galericulata* L.
 225) *Prunella vulgaris* L.

54) *Lentibulariaceae* Rich.

- 226) *Pinguicula vulgaris* L.: häufig auf Wiesen.
 227) *Utricularia vulgaris* L.: hier und da in Gräben.

55) *Primulaceae* Vent.

- 228) *Trientalis europaea* L.
 229) *Lysimachia vulgaris* L.; *thyrsiflora* L.: hier und da; *Nummularia* L.: selten im Aathal an Quellen.
 230) *Primula farinosa* L.; *officinalis* Jacq. (eine Abänderung mit purpurnen Blüten, wie sie Koch von *Pr. elatior* beschreibt) auf Grasplätzen im Parke.

56) *Plantaginaceae* Juss.

- 231) *Plantago major* L.; *media* L.; *lanceolata* L.

57) *Chenopodiaceae* Vent.

- 232) *Salsola Kali* L.: auf den Dünen bei Neubad, Peterskapell, Pabbasch.
 233) *Chenopodium murale* L.: zerstreut; *album* L.; *glaucum* L.
 234) *Blitum rubrum* Rchb.: am Strande bei Neubad etc.
 235) *Atriplex (hortense)* L.: im Doktoratsgarten, in der Form mit blutrothem Stengel und Blättern); *patulum* L.; *latifolium* Whbg.: am Strande.

58) *Polygonaceae* Juss.

- 236) *Rumex maritimus* L.: vereinzelt bei Neubad; *crispus*; *sanguineus* L.; *aquaticus* L.: hier und da bei H. und Neubad; *Acetosa* L.; *Acetosella* L.; *obtusifolius* L.
 237) *Polygonum amphibium* L.: in Gräben bei Segewold; *lapathifolium* L.; *Persicaria* L.; *Hydropiper* L.; *minus* Huds.; *aviculare* L.; *Convolvulus* L.; *dumetorum* L.: zerstreut.

59) *Thymelaceae* Juss.

- 238) *Daphne Mezereum* L.: häufig im Aathal und Nebenthälern, in Erlbüschen am Breesche-Pur.

60) *Aristolochiaceae* Juss.

- 239) *Asarum europaeum* L.: häufig im Aathal und Nebenthälern.

61) *Empetraceae* Nutt.

- 240) *Empetrum nigrum* L.: zerstreut.

62) *Euphorbiaceae* Kl. und Grk.

- 241) *Euphorbia helioscopia* L.: sehr selten bei Neubad.

65) *Acalyphaceae* Kl. und Grck.

- 242) *Mercurialis perennis* L.: häufig im Aathal und Nebenthälern.

64) *Urticaceae* Endl.

- 243) *Urtica urens* L.; *dioica* L.

65) *Cannabaceae* Endl.

- 244) *Humulus Lupulus* L.

66) *Ulmaceae* Mirb.

- 245) *Ulmus campestris* L.

67) *Cupuliferae* Rich.

- 246) *Quercus pedunculata* Ehrh.

- 247) *Corylus Avellana* L.

68) *Betulaceae* Rich.

- 248) *Betula alba* L.; *pubescens* Ehrh.: zerstreut in Sümpfen.

- 249) *Alnus incana* DC.; *glutinosa* Gärtn.: hier und da bei H. und Neubad.

69) *Saliceae* Rich.

- 250) *Salix pentandra* L.; *fragilis* L.; *alba* L.; *amygdalina* L.; *daphnoides* Vill.: am Strande bei Peterskapell, bei H. an der Aa; *purpurea* L. (c, *Helix* L.): an der Aa; *viminalis* L.: ebenda; *cinerea* L.: zerstreut; *stylaris* Ser.; *Caprea* L.; *depressa* L.; *myrtilloides* L.: hier und da in den Mooren; *ambigua* Ehrh.: selten; *repens* L. (mit

var. *rosmarinifolia* L.); Lapponum L.: nicht selten in Sümpfen; *canescens* Fr.

Salix canescens Fries (*S. aurita* χ Lapponum). Blätter länglich, am Grunde kurz-keilförmig, vorn in eine kurze Spitze zusammengezogen; in der Mitte ausgefressen kerbig, sächgraugrün, von dichtem, verwobenen Haarüberzuge filzig, die untern im Herbst weichhaarig. (Die dieser hybriden Art eigenthümliche Blattbekleidung ist an den obern Blättern unverkennbar). (Die Kätzchen fand ich nicht.) Bis jetzt nur auf einer Wiese im Riesengebirge, sonst in Schweden.

Ich fand unter den Eltern einen Strauch von c. 5 Höhe. (Siehe Wimmer: Flora von Schlesien, III. Aufl. S. 202.)

251) *Populus tremula* L.

II. Monocotyledones.

70) *Hydrocharitaceae* DC.

252) *Stratiotes aloides* L.: in einem kleinen Sumpfe.

253) *Hydrocharis morsus ranae* L.

71) *Alismaceae* Juss.

254) *Alisma plantago* L.

255) *Sagittaria sagittifolia* L.: in einem Bache bei Neubad.

72) *Butomaceae* Rich.

256) *Butomus umbellatus* L.: hier und da.

73) *Juncaginaceae* Rich.

257) *Scheuchzeria palustris* L.: in einem Moore.

258) *Triglochin palustre*; *maritimum* L.: bei N. hier und da.

74) *Potamiae* Juss.

259) *Potamogeton natans* L.; *longifolius* Gay (schmälerere Form von *lucens*): in der Düna; *rufescens* Schrad.: spärlich in einem Graben; *praelongus* Wulf.; in einem Bache bei Peterskapell; *perfoliatus* L.; *compressus* L.: im Parkteiche; *pusil-*

lus L.; rutilus Wolfg.: im Mühlenteiche; pectinatus L.

75) *Najadaceae* Lk.

260) *Zostera marina* L.: am Strande angeschwemmt.

76) *Lemnaceae* Lk.

261) *Lemna gibba* L. und *minor* L.: häufig; dgl. *trisulca* L.; selten *polyrhiza* L.

77) *Typhaceae* Juss.

262) *Typha latifolia* L.: auf einer versumpften Wiese.
263) *Sparganium simplex* Huds.; *minimum* Fr.: häufig in Gräben des Breesche-Pur.

78) *Araceae* Juss.

264) *Acorus Calamus* L.: Segewold, Neubad, an Bächen.
265) *Calla palustris* L.: auf einer sumpfigen Wiese.

79) *Orchidaceae* Juss.

266) *Orchis militaris* L.: in einigen Exemplaren am steinigen Abhange bei der Ruine bei Segewold; *maculata* L.: zerstreut; *incarnata* L.: auf Wiesen an der Aa, selten.
267) *Platanthera bifolia* Rchb. in einem Walde beim Doktorat.
268) *Herminium Monorchis* R. Br. In einem Exemplar auf Rasen am Parkteiche.
269) *Epipactis rubiginosa* Crntz.: selten in Heiden bei H.; häufig am Strande bei Neubad u. s. w.

80) *Iridaceae* Juss.

270) *Iris Pseudacorus* L.: hier und da, aber nicht häufig.

81) *Smilacaceae* R. Br.

271) *Paris quadrifolia* L.: zerstreut.
272) *Convallaria majalis* L.; *Polygonatum* L.: hier und da; *multiflora* L.
273) *Smilacina bifolia* Desf.

82) *Liliaceae* DC.

- 274) *Gagea lutea* Schult.: hier und da am Abhang zum Mühlbach.

83) *Juncaceae* Bartl.

- 275) *Juncus conglomeratus* L.; *effusus* L.; *filiformis* L.; *lamprocarpus* Ehrh.; *fusco-ater* Schreb.; *compressus* Jacq.; *Gerardi* Loisl.: Wiese am Parkteich; *bufonius* L.
- 276) *Luzula pilosa* Willd.; *campestris* DC. mit var. *multiflora* Lej.

84) *Cyperaceae* Juss.

- 277) *Heleocharis palustris* R. Br.; *acicularis* R. Br.: am Parkteich.
- 278) *Scirpus Baeothryon* Ehrh.: auf einem Moore; *lacustris* L.; *silvaticus* L.; *compressus* Pers.: an einem Wiesenrande bei H., an einem Feldwege bei Neuhof.
- 279) *Eriophorum alpinum* L.: auf einem trocknen Moore; *vaginatum* L.; *angustifolium* L.; *latifolium* Hoppe: hier und da in Sümpfen.
- 280) *Carex dioica* L.; *arenaria* L.: hier und da in Kieferwäldern bei Neubad; *vulpina* L.: zerstreut; *muricata* L.; *teretiuscula* L.; *paradoxa* Willd.: hier und da; *stellulata* Good.; *leporina* L.; *elongata* L.: zerstreut; *canescens* L. (*curta* Good.); *stricta* Good.; *acuta* L.: selten an quelligen Orten; *vulgaris* Fr.; *caespitosa* L.: auf sumpfigen Wiesen hier und da; *Buxbaumii* Whlbg.: selten auf einer Wiese an der Gutmannshöhle bei Treiden; *pilulifera* L.: häufig; *ciliata* Willd.; *praecox* Jacq.; *digitata* L.: häufig in Wäldern am Aathale; *panicea* L.; *capillaris* L.: auf einer trocknen Wiese in 4 Exemplareu; *flava* L.; *Drymeia* Ehrh.: selten im Aathale; *pallescens* L.; *Pseudo-Cyperus* L.; *ampullacea* Good.; *vesicaria* L.; *paludosa* Good.: hier und da; *filiformis* L.: nicht selten; *hirta* L.

85) *Gramina* Juss.

- 281) *Panicum glabrum* Gaud.: häufig auf Sandplätzen

- an der Chaussée; *Crus galli* L.: auf Aeckern bei Neubad.
- 282) *Setaria viridis* P. B.: häufig bei Neubad, hier und da bei H.
 var. *vivipara* mihi: Aehrchen in blattartige Knospen anwachsend. Auf einem Gemüsefelde bei Neubad in einigen Exemplaren. Juli.
glauca P. B.: sehr selten am Rande eines Grabens bei H.
- 283) *Phalaris arundinacea* L.: an der Aa im Gebüsch.
- 284) *Anthoxanthum odoratum* L.
- 285) *Hierochloa odorata* W. & A.: hier und da auf Grasplätzen an der Chaussée; *australis* R. und Schult.: ebenda in einigen Exempl.
- 286) *Alopecurus pratensis* L.: selten; *geniculatus* L.; *fulvus* Sm.: hier und da.
- 287) *Phleum pratense* L.
- 288) *Agrostis vulgaris* With.; *alba* L.
- 289) *Apera Spica venti* P. B.
- 290) *Calamagrostis epigeios* Rth.; *stricta* Nutt.: hier und da auf Wiesen; *silvatica* DC.
- 291) *Ammophila arenaria* Lk.: am Strande nicht zu häufig.
- 292) *Milium effusum* L.: häufig im Aathal.
- 293) *Phragmites communis* Trin.: bei H. nicht häufig (auch in trocknen Kieferwäldern).
- 294) *Sesleria coerulea* Ard.: hier und da auf trocknen Wiesen, Grasplätzen.
- 295) *Koeleria cristata* Pers. und *glauca* DC.: hier und da in Heiden.
- 296) *Aira caespitosa* L.; *flexuosa* L.: nur in Kieferwäldern bei Neubad.
- 297) *Avena pubescens* L.: zerstreut auf Wiesen.
- 298) *Triodia decumbens* P. B.: hier und da.
- 299) *Melica nutans*: Aathal und Nebenthäler.
- 300) *Briza media* L.
- 301) *Poa annua* L.; *nemoralis* L.; *fertilis* Host.: in Gebüsch bei Neubad; *trivialis* L.; *pratensis* L.
- 302) *Glyceria spectabilis* M. und K.: in einem Bache bei Neubad; *fluitans* R. Br.; *distans* Wahlbg.: an Gräben bei Neubad; *aquatica* Presl.: selten im Mühlenteich bei H.
- 303) *Molinia coerulea* Mch.

- 304) *Dactylis glomerata* L.
 305) *Cynosurus cristatus* L.
 306) *Festuca ovina* L.; *heterophylla* Haenke; *rubra* L.: trockne Wälder bei Neubad; *gigantea* Vill.: häufig im Aathal und Nebenthälern; *arundinacea* Schreb.: zerstreut; *elatior* L.
 307) *Brachypodium silvaticum* R. und Schult.: Aathal und Nebenthäler.
 308) *Bromus secalinus* L.: selten; *mollis* L.; *arvensis* L.: hier und da; *inermis* Leyss.: an Wegen zerstreut.
 309) *Triticum caninum* Schreb.: zerstreut im Gebüsch; *repens* L.
 Tr. repens var. *caesium* Presl.: die ganze Pflanze stark meergrün, untere Blattscheiden mit abstehenden Haaren, untere Blätter meistens weichhaarig, besonders auf der Unterseite, Blüten mehr oder weniger begrannt oder grannenlos. Bis 2' hoch.
 Bis jetzt gefunden an einigen Orten der Mark, Böhmens, Unterösterreich, jetzt von mir hier und da an trocknen Orten bei H., häufiger als die Hauptart.
 (Cf. Verhandl. des botan. Vereins für die Prov. Brandenburg etc. II. Heft. S. 156 ff.)
 310) *Elymus arenarius* L.: am Strande häufig.
 311) *Nardus stricta* L.: nicht selten auf Heiden, Wiesen.

b) *Gymnospermae.*

36) *Coniferae* Juss.

- 312) *Juniperus communis* L.
 313) *Pinus silvestris* L.
 314) *Abies excelsa* Poir.